

Kultur

Großes Interesse bei „Fritag am füfe“ in der Stadtbücherei

Über 60 Gäste füllten den kleinen Veranstaltungssaal im Dachgiebel der Stadtbücherei Dornbirn und informierten sich bei ersten „Fritag am füfe“-Veranstaltung des Jahres über aktuelle Angebote und den zukünftigen Neubau der Stadtbücherei. Die Stadtbücherei wurde im November 1991 in der ehemaligen „Stiegervilla“ eröffnet und kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Sie ist ein beliebter Treffpunkt, informeller Lernort und moderner Dienstleister. Durch die stetig ansteigenden Besucherzahlen und Entlehnungen wurde ein Neubau der Stadtbücherei notwendig. Nach einem Architekturwettbewerb im Dezember 2015 erfolgt nun die konkrete Planung. Bis Herbst 2018 soll die neue Stadtbücherei zur Verfügung stehen.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann begeisterte die Leiterin der Stadtbücherei, Dr. Ulrike Unterthurner, die Besucher der Veranstaltung mit ihren lebendigen Ausführungen rund um die Stadtbücherei. Das Angebot konnte seit dem Bestehen der Stadtbücherei stetig ausgebaut werden und orientiert sich an den Bedürfnissen der Dornbirner Bevölkerung. Die Statistik des Jahres 2015 zeigt, dass die Bücherei eine einladende Plattform für Erwachsene, Kinder- und Jugendliche ist und belegt dies mit eindrucksvollen Zahlen. Den über 68.000 Besucherinnen und Besuchern der Stadtbücherei stehen aktuell knapp 55.000 Medien zur Verfügung. Über 390.000 Mal wurden Sachbücher, Belletristik und Jugendbücher, gefolgt von CDs (vor allem vertonte Literatur), DVDs und Kinderbücher von den Besuchern ausgeliehen. Durch die intensive Zusammenarbeit mit Kleinkinderbetreuungseinrichtungen, Kindergärten und Schulen sowie durch Kooperationen mit außerschulischen Bildungsträgern und Erwachsenenbildungsinstitutionen ist die Zahl der Veranstaltungen in den letzten Jahren stark angestiegen. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsarbeit standen Aktivitäten zur Lese- und Sprachförderung und informelle, aktivierende Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung.

Neubau Stadtbücherei

Nach über 20 Jahren hat sich der Medienbestand der Stadtbücherei seit der Eröffnung im Jahr 1991 verdoppelt und die Entlehnungszahl nahezu vervierfacht. Darüber hinaus sind in den vergangenen 20 Jahren zusätzliche Aufgaben zum klassischen Buchverleih dazu gekommen. Die veränderten Anforderungen an einen zeitgemäßen Bibliotheksbetrieb und die stetig steigende Frequenz haben die bestehende Einrichtung an ihre Leistungsgrenzen gebracht. Sie waren Anlass, die strategisch-inhaltliche Ausrichtung der Stadtbücherei neu zu definieren sowie Standortmöglichkeiten und Raumerfordernisse zu prüfen. DI Peter Haas informierte die Besucher der Veranstaltung aus erster Hand über das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs der Architekten Dietrich-Untertrifaller.

Künftig werden den Nutzern der Stadtbücherei statt 55.000 Medien etwa 100.000 Medien zur Verfügung stehen. Der Neubau der Stadtbücherei mit Veranstaltungsbereichen für Kinder,

Selbstlernende und Kleingruppen wird es ermöglichen, dass neben größeren Abendveranstaltungen auch während der Öffnungszeiten Angebote durchgeführt werden können. In Planung sind neue Veranstaltungsformate, die zum verstärkten Austausch der Lernenden untereinander anregen sollen.

Die nächste „Fritag am füfe“-Veranstaltung findet am 8. April im Neubau des Feuerwehrhauses Watzenegg statt.